

Kiel, 13. Dezember 2017

Nr. 374 /2017

Bernd Heinemann und Regina Poersch:

Patientenversorgung in Eutin sicherstellen

Zur heutigen (13.12.2017) Sondersitzung des Sozialausschusses erklärt der gesundheitspolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Bernd Heinemann sowie die örtliche Abgeordnete, Regina Poersch:

Bernd Heinemann: „In der heutigen Sondersitzung des Sozialausschusses wurde deutlich, dass die erst 15 Jahre alte Sana-Klinik in Eutin jetzt schon baulich desolat ist. Immer mehr Mängel treten zu Tage und schrauben die Sanierungskosten erheblich in die Höhe. Wir fordern ein transparentes Verfahren, bei dem die Grundlagen im vom Sana-Konzern vorgelegten Gutachten auf dem Prüfstand gestellt werden. Insbesondere wichtig ist uns, dass die Arbeitsbedingungen des Personals zumutbar bleiben und die Versorgung der Patienten zu jedem Zeitpunkt sichergestellt ist.“

Regina Poersch: „Die Sana-Klinik ist dringend aufgefordert zur notwendigen Vertrauensbildung beizutragen. Die SPD wird sich im Sozialausschuss dafür einsetzen, dass alle offenen Fragen geklärt werden.“

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de